

Hochgerngipfel von Staudach-Egerndach

WANDERTOUR

Gipfelwanderung - Aufsteig über die Nordseite des Hochgern

Startpunkt

Holzlagerplatz


 *Distanz:*
6,3 Kilometer

 *Höchster Punkt:*
1733 Meter

 *Höhenmeter:*
1237 aufsteigend

Ort

Staudach-Egerndach

 *Dauer:*
04:30 Stunden

 *Niedrigster Punkt:*
578 Meter

 *Höhenmeter:*
155 absteigend

Gipfelwanderung Einkehrmöglichkeit: Staudacheralm - almtypische Brotzeit, Kaffee und Kuchen während der Almweidezeit (bitte Öffnungszeiten beachten) Achental Wandernadel Kontrollstellen:

Staudacheralm; Hochgern; Besonderheiten: Steigpflge-Pfad (vor allem für Kinder zur Auflockerung der Tour geeignet); Malerische Hochgernkapelle am Gipfel; Wunderbares Panorama auf den Chiemsee im Norden und auf das Achental und die Alpenkette auf der Südseite; Paragliding-Startplatz in Gipfelnähe - hier können die Flugsportler beim Start in die Lüfte bestaunt werden; Übernachtungsmöglichkeit auf dem nahegelegenen Hochgernhaus (mit vorheriger Reservierung); Tipp: Windjacke einpacken - auch bei sommerlichen Temperaturen windet es in Gipfelnähe meist stark; Beschreibung: Wir starten am Parkplatz in Staudach-Egerndach und wandern über einen Forstweg entlang des Alplbachs mit seinen zahlreichen benachbarten Wasserläufen zur gleichnamigen Staudacheralm. Diese liegt auf einer von Felsflanken umgebenden

Hochfläche an der Nordseite des Hochgern.

Von dort folgt man dem Schild „Hochgern/ Vorderalm“ nach links über

Wiesenflächen, hält sich im folgenden rechts und steigt in kurzen,

engen Kehren den schmalen, steilen Steig zum Sattel hoch. Hier genießt man den schönen Rückblick in den Chiemgau und sieht links

oben auch bereits das Ziel, den Hochgerngipfel. Geradeaus ist der Weg zum Hochgernhaus ausgeschildert. Man hält sich links und erreicht über den

Westhang des Hochgern in weiten Kehren die kleine Gipfelkapelle. Weiter geht es zum Ziel, dem Gipfelkreuz. Der Abstieg erfolgt auf dem Anstiegsweg.

